

Ausgangslage

Anlässlich einer Sitzung vom 17. Januar 2018 mit Mitgliedern der OBK Frei- und Hallenbad Bruggwiesen und der RPK, kam die Diskussion auf ein mögliches Warmwasseraussenbecken, das im Nachhinein noch einzuplanen wäre. Beidseits wurde die Meinung vertreten, dass ein Warmwasseraussenbecken die Attraktivität einer Badeanlage steigert.

Mit Beschluss vom 2. Oktober 2018 beantragt nun der Stadtrat dem Gemeinderat, ein Projektkredit in Höhe von CHF 2'539'000.-- inkl. MwSt zu bewilligen.

Projekinhalt, Energie, Preise und Bauablauf

Der Standort des Warmwasseraussenbeckens befindet sich in der letzten Ausbuchtung am Ende der Terrasse im Bereich des Schwimmerbeckens des Hallenbades, direkt neben dem neuen Rutschbahnturm. Der Durchgang nach draussen erfolgt direkt aus der Schwimmhalle über eine Schleuse in der Glasfassade und einem kurzen Verbindungskanal. Das rechteckige Becken wird mit einer Länge von rund 20 Metern und einer Breite von 5,5 Metern in Edelstahl ausgeführt.

An der Längsseite hin zum Hallenbad stehen den Gästen 12 Sprudelliegen mit Blick in Richtung Glatt zur Verfügung. Am Beckenrand zum Glattufer werden 6 Massagedüsen und im Bereiche zur Rutschbahn 6 Bodensprudel installiert.

Gemäss Auflage des kantonalen Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) muss erneuerbare Energie eingesetzt werden und zwar Biogas. Um den Wärmeverlust über Nacht zu minimieren, wird das Wasser nachts runtergepumpt.

Dieses Warmwasseraussenbecken bedingt eine moderate Erhöhung des Eintrittspreises. Es gibt zwei Eintrittskategorien. Preis I mit Sauna und Preis II nur Schwimmbäder inkl. Warmwasseraussenbecken.

Mit einem gedrängten Terminplan wird das Ziel verfolgt, das Warmwasseraussenbecken in die Planung der gesamten Sanierung des Frei- und Hallenbades zu integrieren:

| | |
|-----------------|---------------------------------|
| Dezember 2018 | Entscheid Gemeinderat |
| April 2019 | Baubewilligung |
| Mai 2019 | Submission / Ausführungsplanung |
| Mai / Juni 2019 | Start Ausführung |
| Januar 2019 | Fertigstellung |

Kosten und Folgekosten

Die Kosten wurden mit einer Genauigkeit von +/- 10% berechnet. Wie erwähnt belaufen sie sich auf CHF 2'539'000.-- inkl. 7,7% MwSt. Details finden sich im Antrag des Stadtrates. Hauptpositionen sind:

| | |
|----------------|--------------------------------------|
| Fr. 377'000.-- | Baumeisterarbeiten |
| Fr. 640'000.-- | Badewassertechnik |
| Fr. 429'000.-- | Beckenauskleidung aus Chromstahl CNS |

Die jährlichen Kapitalfolgekosten inkl. Abschreibung/Verzinsung und für Betrieb sowie Personal betragen Fr. 304'680.-- (noch nach HRM1 gerechnet). Nach HRM2 wird sich die Annuität der Folgekosten bedeutend verringern.



Erwägungen der RPK

Die RPK hat die vom Stadtrat vorgelegte Projekt- und Kreditbewilligung geprüft. Wie eingangs schon erwähnt wurde, unterbreitete die RPK im Januar 2018 den Vertretern des Stadtrates bzw. der Objektbaukommission das Anliegen, die Implementierung eines Warmwasseraussenbeckens sorgfältig zu prüfen.

Die RPK ist mit dem vorgelegten Projekt zufrieden. Es fügt sich nahtlos und elegant in die unmittelbare Umgebung ein. Ein Warmwasseraussenbecken trägt zweifelsohne zur erheblichen Attraktivitätssteigerung des Frei- und Hallenbades bei. Wir sind überzeugt, dass mit dieser zusätzlichen Attraktivität noch mehr Gäste das Bad frequentieren und damit ein allfälliges Defizit reduziert werden kann. Es sind allenfalls Sperrzeiten für Erwachsene zu definieren, damit diese ungestört von Kinderlärm in Ruhe relaxen und den Sprudeleffekt in geeigneter Weise geniessen können.

Antrag

Gestützt auf die vorstehend formulierten Erwägungen, stellt die RPK mit 5 JA : 0 NEIN dem Gemeinderat den Antrag, den Objektkredit für die Erstellung eines Warmwasserbeckens im Frei- und Hallenbad Bruggwiesen von CHF 2'539'000.-- inkl. MwSt zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Referent: Alex Rüegg

Der Präsident



Mathjas Zika

Der Aktuar



Alex Rüegg

Opfikon, 14. November 2018

